

67. JAHRGANG
September 2018

Nr. 9/2018

seit 139 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Ende August eröffnet unser Dahliengarten offiziell die Saison.
Später als sonst, durch die Trockenheit***

***Trotz der langanhaltenden Trockenheit wieder ein schöner Anblick,
verbunden mit viel Mühe, die Pflanzen über die Dürreperiode zu bringen.***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
Mobil: 0172-8070491
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59
Manfred Hümmer
Regerstr. 70, 22761 Hamburg
Gisela Baasch, Tel. 397230

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg
Tel. 040/8992886

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner Tel. 040 - 53 27 61 34
Gisela Baasch Tel. 39 72 30

Sozialausschuss:

Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65
Erika Höpke
Regerstr. 70
Tel. 35 07 57 58

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

z. Zt. unbesetzt

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Gisela Baasch

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im September und Oktober

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

3.9.	Helga Berger	26.9.	Marita Veren-Kurth
3.9.	Karin Rosin	28.9.	Karin Bräuninger
4.9.	Margarete Heitsch	29.9.	Andreas Reiss
7.9.	Marga Brakenhielm	30.9.	Angelika Gardiner
8.9.	Heidrun Engelhard		
9.9.	Wilhelm Simonsohn	3.10.	Birgit Schröder
10.9.	Ingrid Walpurgis	5.10.	Ernst Müller
10.9.	Christina Lehmann	8.10.	Jutta Giesecke
11.9.	Annegret Nitsche	8.10.	Jürgen Kuhlmann
11.9.	Ilse Kühl	9.10.	Gerd Dittmeyer
19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz	17.10.	Barbara Oltmann
21.9.	Gudrun Teute	19.10.	Elfi Harder-Hinze
22.9.	Annegret Kschonnek	21.10.	Lisa Topp
23.9.	Seyed Mehdi-Miralinaghi	22.10.	Rosemarie Ebert
23.9.	Hermantine Eberle	23.10.	Doris Freymann
24.9.	Annegret Dittmeyer	28.10.	Edith Müller
25.9.	Elke Rohlf	29.10.	Ruth Stoldt

Besondere, „runde“ Geburtstage ab 65 Jahren haben am:

8.9.	Heidrun Engelhard	85 Jahre
26.9.	Marita Veren-Kurth	80 Jahre
28.9.	Karin Bräuninger	80 Jahre
29.9.	Andreas Reiss	65 Jahre

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Als Neumitglied begrüßen wir ganz herzlich:

Frau Elke Johnson. Herzlich willkommen!

Mal was Anderes...

Baumbeete

Meine Hochachtung für die Mitbürger, die sich an den kleinen „Blumenbeeten“ um die Straßenbäume abmühen. Das erfordert körperlichen Einsatz, denn Baumwurzeln sind zäh. Das erfordert ein finanzielles Opfer, denn Pflanzen kosten Geld. Manchmal werden kleine Zäune oder Steinabgrenzungen um die Beete gemacht, manchmal ein Vogelhaus oder ein altes Fahrrad dekorativ in das Ensemble integriert. Diese Helden des Alltags zaubern uns, den Passanten, ein Lächeln ins Gesicht.

Vielleicht hat sich der eine oder andere auch schon mal vorgenommen, unsere Stadt zu verschönern? Leider blieb es bei dem guten Vorsatz? Schlimm finde ich allerdings, wenn einige Mitmenschen diese Arbeit nicht wertschätzen und ganz ungeniert ihre leeren Zigarettenschachteln oder aufgerauchte Kippen, gebrauchte Papiertaschentücher oder Bonbonpapier hineinwerfen. Manche Mitbürger lassen Wauwi und Fiffi ihre Notdurft in dem „Baumbeet“ verrichten. Andere klauen aus Jux und Dollerei Pflanzen oder sie schneiden sich Schnittblumen ab. Alles schon gesehen. Traurig!

Gisela Baasch

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Wichtiger Hinweis für alle, die gern mit uns Führungen und Ausflüge machen.

Wer sich bei einer angemeldeten Führung oder Ausfahrt angemeldet hat und aus irgendeinem Grund kurzfristig absagen muss, so ist es dringend erforderlich, sich telefonisch abzumelden. Da wir in Zukunft jede interessierte Person notieren auch wenn die Teilnehmerzahl erreicht ist, haben wir die Möglichkeit, wartenden Personen die Teilnahme anzubieten. Es zählt dabei die Reihenfolge der Anmeldungen.

Gäste sind wie immer bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Di. 4.9. Spielenachmittag um 14.30 Uhr in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a.

Bitte immer möglichst anmelden bei Marianne Nuskowski Tel. 8903192.

Di. 11.9. 10 Uhr Führung durch die John Neumeier Ballettschule.

Dauer ca. 90 Minuten.

Preis pro Personen 10,-. Zahlung vor Ort. Interessenten bitte anmelden bei Fam. Fitz 891631 oder Karin von Haefen 89 70 03 41 (bis 20 Personen) Adresse: Caspar-Voght-Straße 54, 20535 Hamburg. Treffen 8.55 Uhr Silcherstr.

Fahrt 9 Uhr mit der 3er. Ab Sievekingsplatz U2 bis Burgstr. Dann 261er Bus bis Caspar-Voght-Str. Und 3 Min Fußweg. Wenige Plätze sind noch frei.

Mi. 12.9. Kaffeenachmittag im „VIA Cafelier“ Paul-Dessau-Str. 4 Ab 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Bei Fragen und Anmeldungen: Petra Liedtke Tel. 89 55 65 oder Erika Höpcke Tel. 350 75 758.

Do. 13.9. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure am Albert-Einstein-Ring.

Herr Peter Koletzki liest aus seinem neuen Werk „Die Hamburger Jahre“.

Sie entsinnen sich, er war schon vor einigen Monaten bei uns und las aus dem Buch „Das Leben meiner Mutter“, was sehr großen Anklang fand.

So. 16.9. Renntag der Bürgervereine auf der Trabrennbahn Bahrenfeld. Beginn der Rennen um 13.30 Uhr. Eintritt frei. Wir haben wieder Plätze auf der Tribüne reserviert. Bitte umgehend anmelden bei Fitz 891631

Sa. 22.9. die traditionelle Kohlfahrt.

Abfahrt 8.30 Uhr Ecke Silcherstr./Haydnstr. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Preis 37,- für Mitglieder und 40,- für Gäste. Der Preis musste leider angehoben werden, da die Buskosten stark gestiegen sind.

Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Kohl-Mittagessen, Kaffee und Dithmarscher Torte und der Besichtigungseintritt.

Wohin es genau geht bleibt wie immer eine Überraschung und wird erst bei Fahrtantritt bekannt gegeben.

Überweisungen bitte auf des BBV Konto (siehe Impressum) Stichwort: Kohlfahrt. Nachmeldungen auf Nachrückerliste bei Renate Weidner Tel. 0172-8070491; E-Mail: weidner.renate@gmx.

Di. 2.10. Spielenachmittag um 14.30 Uhr in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a. Bitte immer möglichst anmelden bei Marianne Nuskowski Tel. 8903192.

Sa. 6.10. Picknick im Obstgarten im Alten Land. Abfahrt: 8:55 Uhr Haltestelle Silcherstr, 9:27 Uhr, ab 9:35 Uhr S-3 Altona. Anmeldung: Renate Weidner, Tel, 0172-8070491; E-Mail: weidner.renate@gmx.de. Näheres siehe den Bericht in der Juli Ausgabe auf Seite 5.

Mi. 10.10. Kaffeenachmittag im „Via Cafelier“, Paul-Dessau-Str. 4, ab 14.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anmeldungen: Petra Liedtke Tel. 89 55 65 oder Erika Höpcke Tel. 350 75 758.

Do. 11.10. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure bei der Trabrennbahn. Herr Mischke und Herr Görbing vom Hausmanagement Lutherpark, der Außenstelle

der Johann David Lawaetz Stiftung werden die Anlage am Holstenkamp erläutern.

Di. 16. Oktober um 14 Uhr Besichtigung und Führung bei DESY. Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen die gut zu Fuß sein müssen. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldungen bei Horst Lehmann Tel. 895537. Näheres zum Treffpunkt später.

Unser Traditionelles Grünkohlessen findet am **Freitag den 14.12.** wieder bei Dutschmann in der Flurstr. statt.

Die 11. Waldweihnacht findet dieses Jahr am **Sa. 15. 12** statt

Wünsche und Vorschläge für Gastredner, Vorträge und Ausflüge werden gerne angenommen. Wir brauchen Ihre Unterstützung!!

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de



Was könnte das nun wieder sein?

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein (oder Schokolade) unter den richtigen Einsendungen. Lösungen zu dieser Ausgabe bitte

wie immer schriftlich oder per mail an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 12. des laufenden Monats. Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung zur August Ausgabe:

Es handelte sich um eine abgenutzte Trennscheibe zum Durchtrennen von Stahl.

Gefunden in der Baustelle der neuen Haltestelle der U 4 an den Elbbrücken.

War wohl wieder zu schwer, denn leider hatten wir keine richtige Lösung dabei.

Einfach weiterraten. Ich glaube dieses Mal ist es einfacher.



Informatives aus unserem Stadtteil.

Liebe Leser und liebe Mitglieder. Sie lasen es schon auf der Titelseite. Jetzt zum Monatsende August eröffnet unser Dahliengarten offiziell seine Tore. Anfang August war ich da, die Gittertür war zu aber nicht verschlossen. Das große Schild Dahliengarten zeigte noch ein „Geschlossen“-Schild. Die Pflanzen standen trotz der Trockenheit und Hitze gut und machten einen gesunden Eindruck, Rund ein Drittel der Pflanzen blühte auch, und zum Teil auch schon sehr schön. Claudia Zechner, die Gartenleiterin war mit ihrer Truppe wieder aktiv bei der Pflege. Kompliment, die Pflanzen so gut durch die Hitze zu bringen. Ich hatte ja auch versucht, Frau Zechner für einen Vortrag bei uns zu gewinnen, aber das hat sie leider aus Zeitmangel abgelehnt.

ohne Eintrittskosten. Seien Sie also einer (oder zwei) der 300.000 jährlichen Besucher.

Auch baulich ist ja einiges los im Stadtteil. Die beiden Eckflächen des ursprünglich alten Bahrenfelds (Ecke Von-Sauer-Str./ Bahrenfelder Ch. und Ecke Haydnstr/ Bahrenfelder Ch. die den ältesten Teil Bahrenfelds begrenzen), werden jetzt endlich in Angriff genommen. Das obere Dreieck Ecke Haydnstr/ Bahrenfelder Ch. macht gewaltige Fortschritte. Anfang August war schon die Sohle geschüttet. Es sollen über 30 Eigentumswohnungen entstehen. Warum es Bahrenfelder Duo heißt, erschließt sich mir nicht. (Vielleicht soll man ja 2 Wohnungen kaufen.)

Gehen Sie hin, es lohnt sich. Wir haben es nicht weit zu dieser Attraktion, die Europas ältesten Dahliengarten mit den meisten Raritäten darstellt. Und das Schöne:

Die Plakate dazu sehen auf jeden Fall ansprechend aus auch wenn an der Ecke 7 geschossig gebaut wird. Auch in der Haydnstr. Tut sich was. Die alt eingessene

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Elektrofirma Wille hat sich zu einem Neubau entschlossen und auf dem Gelände der ehemaligen Fa. Zieger, Bürobedarf sollen hochwertige Wohnungen gebaut werden. Weiter geht es an der Ecke Haydnstr./Regerstr. wo eine rückseitige Bebauung vorgenommen wird. Der Neu- und Umbau in der Von-Sauer-Str. bei dem abgerissenen Bunker und dem Ärztehaus (ehemalige Berolina Apotheke) macht ja auch gewaltige Fortschritte und trotz anhaltender Bauphase ist es schon einen Ein- bzw. Umzug gegeben. Die Arztpraxis von Frau Dr. Caglar ist aus der Boschstr. herüber gewechselt.

Zurück zum Bahrenfelder Dreieck. Auf dem lange Jahre leerstehenden Grundstück Von-Sauer-Str./Bahrenfelder Ch. ging es im Frühjahr schwungvoll los. Dann war allerdings erst einmal wieder das Schweigen im Walde angesagt. Alle Baufahrzeuge waren verschwunden. Jetzt arbeitet ein einsamer Bagger in der tiefen Baugrube. Aber, es tut sich was. Mal sehen wann denn mit einer Fertigstellung zu rechnen ist. Die Plakate zeigen eine gewisse Ähnlichkeit mit der Ecke Haydnstr. Auch hier soll es siebengeschossig werden.

Im Straßenbau können wir über Baumaßnahmen auch nicht klagen. Die Riesenbaustelle Trabrennbahn, die ja neuerdings immer Ebertplatz genannt wird, ist ja nicht zu übersehen und zwingt teilweise zu großen Umleitungen (Ebertallee und Notkestr.). Für Ortsunkundige ein Labyrinth und für Anwohner eine Zumutung.

Dieses Jahr haben wir als Bürgerverein ja noch eine Einladung (So. 16.9.) auf die Trabrennbahn zum Tag der Bürgervereine. (Siehe unter Veranstaltungen in diesem Heft). Dann wird es wohl auch bald mit dieser Bahrenfelder Tradition zu Ende sein und die Bebauung beginnen. Immerhin existiert sie seit 1890.

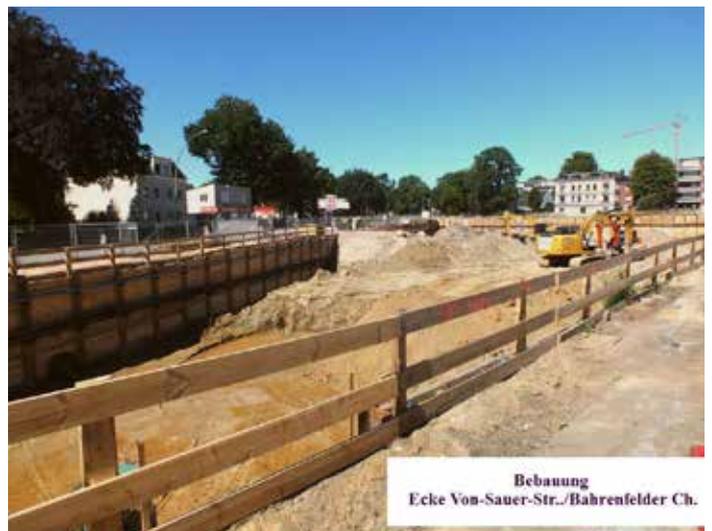
Trotz allem: Bahrenfeld ist ein liebenswerter Stadtteil. Manches sieht man erst auf den 2. Blick.

Ich hoffe, wir sehen uns alle auf der ersten Mitgliederversammlung nach den Sommerferien am 13.9. im Hotel Mercure um 19 Uhr.

Ihr Hans-Werner Fitz



**Bebauung
Ecke Haydnstr./Bahrenfelder Ch.**



**Bebauung
Ecke Von-Sauer-Str./Bahrenfelder Ch.**

Bauarbeiten am Bahrenfelder Dreieck



**Bebauung
Ecke Haydnstr./Bahrenfelder Ch.**



**Bebauung
Ecke Von-Sauer-Str./Bahrenfelder Ch.**

Besuch bei den Hafenslotsen.



Besuch bei den Hafenslotsen

Bei herrlichem Sonnenwetter (wie ja schon seit geraumer Zeit und auch noch jetzt) besuchten wir am 12. Juli die Hafenslotsenstation am Bubendey-Ufer. Herr Römer, ein pensionierter Hafenslotse, der viele Jahre seinen Dienst getan hat, begrüßte uns am Eingang der Anlage. 20 Personen durften wir sein, nach Absagen waren wir dann noch 17.

Zuerst wurde die Außenanlage und die Pegelstandsanzeige erklärt und man war schon froh, ein wenig Schatten zu finden. Einige Teilnehmerinnen hatten Erinnerungen an Erzählungen ihrer Großväter die auch Lotsen und Hafenslotsen waren und jetzt mal sehen wollten, wie das vor sich ging.

In dem Inforaum mit einer großen Landkarte des Hafens wurde uns die Arbeit der Hafenslotsen in sehr persönlicher Schilderung nahegebracht.

Herr Römer geht in der ehrenamtlichen Aufgabe als Erklärer des Hafenslotsen-Wesens richtig auf und von

den 6,- Euro Gebühr gibt er immer 5,- Euro an „Duckdalben“ die Seemannsstation im Hafen ab. Eine tolle Einrichtung, die wir ja auch schon besucht haben.

Die Hafenslotsen müssen alle über 500 Liegeplätze in 40 Hafenbecken und ihre Gegebenheiten im Hafen kennen um die Schiffe zu den Kaianlagen zu begleiten. Bei einigen der ganz großen Containerschiffe eine Millimeterarbeit, denn es gibt nur 2 große Drehkreise im Hafengebiet, in denen diese Riesen gedreht und rückwärts an die Mole gebracht werden können. Da bleiben manchmal nur wenige Meter Platz zwischen Bug und Heck. Die Schiffe kommen auch nicht überraschend irgendwann, wenn sie da sind in den Hafen, sondern fahren nach einem präzise getimten Fahrplan, um den richtigen Liegeplatz zu erreichen. Die Hafenslotsen übernehmen ab

Seemannshöft (mit der Pegeluhr) die Schiffe von ihren Kollegen, den Elblotsen und diese wiederum von den Seelotsen ab ELBE 1.

70 Hafenslotsen der Hafenslotsen-Bruderschaft führen an 365 Tagen im Jahr rund 300.000 Lotsungen im Hafen durch.

Eine tolle und verantwortungsvolle Aufgabe, ohne die der Hafen nicht funktionieren könnte.

Modernste Geräte zeigen den diensthabenden Lotsen im Kontrollraum die Positionen der Schiffe und deren Daten an. Minutengenaue Anzeigen zeigen ihnen die freien (nicht nur) Liegeplätze an den Kaianlagen an um die Schiffe bis in die entlegensten Hafenbecken zu lotsen.

Vielen Dank für den informativen Vormittag, den wir mit einem guten Essen im Museumshafen Oevelgönne beendeten.

Hans-Werner Fitz



Besuch bei den Hafenslotsen



Besuch bei den Hafenslotsen

Die Stiftung Denkmalspflege informiert:

Tag des offenen Denkmals 2018

„Entdecken, was uns verbindet“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, der vom 7. bis 9. September in Hamburg stattfindet.

Über 140 Veranstaltungen laden vom 7. bis 9. September anlässlich des Tags des offenen Denkmals ein, Hamburger Denkmäler zu entdecken und zu erkunden.

Eine große Anzahl davon wurde mit Unterstützung der Stiftung Denkmalspflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Die Veranstaltung, die immer am 2. Sonntag im September stattfindet, zieht regelmäßig Zehntausende Besucher an.

Das bundesweite Motto „Entdecken, was uns verbindet“ greift den Leitgedanken des Europäischen Kulturerbejahres 2018 vom gemeinsamen Erbe („Sharing Heritage“) auf. Ein gemeinsamer Blick soll auf unser kulturelles Erbe geworfen werden. Wechselseitige Einflüsse sollen entdeckt und viele Fragen gestellt werden: Wo und in welcher Form haben (ausländische) Baumeister, Planer, Handwerker und Künstler ihre Spuren, neue Ideen und technische Innovationen in der lokalen Architektur hinterlassen und wie umgesetzt? Aber auch die Frage, was das Spezifische an Hamburgs Denkmälern ist.

„Was uns verbindet – in Hamburg internationale Kulturgeschichte entdecken“ lautet der Titel der Hamburger Auftaktveranstaltung, die am 7.09. in einem historischen Pumpwerk von William Lindley auf dem Gelände von Hamburg Wasser stattfinden wird.

Während des Hamburger Denkmalwochenendes gibt es nicht nur Führungen, Vorträgen und kulturelle Angeboten für Erwachsene. Für die jüngsten Besucher und ihre Familien wurde ein reichhaltiges Familienprogramm entwickelt mit künstlerische Aktivitäten, Festen, Kursen („Kulturkran-Sackkarrenführerschein“ u.a.), Wissensvermittlung bei Rallyes oder speziellen Familienführungen sowie Mitmachangeboten (z.B. in den Mühlen).

Auch in diesem Jahr verbindet der beliebte Barkassen-Shuttle am Sonntag den Hamburger Hafen mit dem Harburger Binnenhafen. In Bergedorf wird es eine Ringlinie mit einem historischen Omnibus geben.

Das Programm liegt ab Mitte August an zahlreichen Orten der Stadt aus und ist tagesaktuell online verfügbar unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag.

In Hamburg organisiert die Stiftung Denkmalspflege Hamburg mit dem Denkmalschutzamt die Veranstaltung. Bundesweit wird der Denkmaltag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er steht als Teil der „European Heritage Days“ unter der Schirmherrschaft des Europarats und findet europaweit im September statt.

Im Bezirk Altona sind dies unter anderem:

Hauptkirche St. Trinitatis

Museum für textile Techniken e.V.; Max-Brauer-Allee 79

Gymnasium Altona

ehemalige Victoriakaserne, heute Genossenschaft fux eG; Zeiseweg 9

Schellfischttunnel Altona

Kreuzkirche Ottensen

Christianskirche Ottensen

Christianeum Othmarschen

Eiskeller des Hotels Louis C. Jacobsen; Nienstedten

Gosslerhaus; Blankenese

Paul Gerhardt-Kirche Bahrenfeld

Für Rückfragen:

Sonja Steinhoff, Stephanie Heinemann; Stiftung Denkmalspflege Hamburg; Tel.: 040 / 34 42 93

info@denkmalstiftung.de - www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

Zu guter Letzt.

Glück bedeutet gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis!

Albert Schweitzer



**BEI PROFI-SCHWIMMERN,
DIE IHR WOHNZIMMER
ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.**

**BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Wat lüpft in und um Bahrenfeld.

Das LICHTHOF THEATER Mendelssohnstraße 15 ; Tel. 040/3003374830 bietet an:

Das Bühnenprogramm eröffnen die Theatermacherinnen von Frauen und Fiktion. **YOU ARE A WEAPON!** ist eine Work-in-progress Performance, die sich stetig weiterentwickelt. Am 6.09.2018 findet das Hamburg Showing statt. Darin porträtieren sie in einer schweißtreibenden Performance Angreiferinnen. Mit kraftvollen Bewegungen und Geschichten werden alternative Bilder von Weiblichkeit erzeugt und während sie die Gewalt tanzen, verwandelt sich die Bühne von einem unberechenbaren Schlachtfeld zu einem geschützten Trainingsraum.

Zur diesjährigen Theaternacht öffnet natürlich auch das LICHTHOF Theater wieder seine Türen. Bei der **INTERAKTIVEN SPIELZEITVORSCHAU** verwandelt sich das LICHTHOF Theater in ein Labor. Gemeinsam mit dem Publikum werden die großen Themen der neuen Spielzeit erforscht. Verschiedene Stationen im Theater laden dabei zum Mitmachen ein. Durch den Abend führen die Performerinnen Eva-Maria Glitsch und Christine Kristmann von der Glitch AG, der Regisseur Marcel Weinand und das LICHTHOF Team. Am 8.09.

Und dann kommt sie schon, die erste große Premiere der Spielzeit: Alek Niemiro hat den Start off-Wettbewerb für Hamburger Nachwuchsregisseur*innen gewonnen, der

die Realisierung einer eigenen Produktion am LICHTHOF Theater ermöglicht. Die heißt MURPHYS GESETZ und beschäftigt sich mit dem menschlichen Scheitern. Denn wenn etwas schiefgehen kann, wird es auch schiefgehen. Zur theatralen Ursachenforschung arbeitet er mit zwei hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen, lässt in Abgründe blicken und Infernalisches aufblitzen. URAUFFÜHRUNG 15.09.+ weitere Vorstellungen

Die Performance-Reihe WE PRESENT startet die Spielzeit 18/19 mit einem Auftakt zum Thema In Erscheinung treten. In ARIE/ELLE gehen die Tänzerinnen Carolin Jüngst und Lisa Rykena von der patriarchal gedeuteten Stereotype der Unkeuschheit aus und entwickeln zeitgenössische mythologische Wesen, die Zuschreibungen auf den weiblichen Körper dekonstruieren. Shahab Anousha materialisiert in WHIRLPOOL das, was nicht da ist. Dabei macht seine Solo-Performance die Abwesenheit anwesend. Die Synthesizer des Musikerinnen-Trio PLASTIQ erklingen, weil Strom manipuliert wird. Und Bianca PERUZZI macht das sichtbar. Am 22.09.

VVK (rund um die Uhr): www.lichthof-theater.de
Reservix-Hotline 01806 700 733 und an allen gängigen VVK-Stellen

Reservierungen (Mo-Fr, 8:00 – 14:00 Uhr):
www.lichthof-theater.de; karten@lichthof-theater.de
Karten 18 / 12 / 8 €



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname Geb.-Datum Telefon

Straße PLZ Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname Geb.-Datum Telefon

Straße PLZ Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.:, Kreditinstitut:, Bankleitzahl:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers